

In den Mitgliederversammlungen sollen die Genossen regelmäßig berichten, wie sie teilnehmen am Kampf für die gute genossenschaftliche Arbeit und für hohe Produktionsergebnisse. Sie sollen darüber sprechen, wie sie ihre Arbeit im Vorstand, in den Kommissionen der LPG, im Frauenausschuß, unter der Jugend, in der Gemeindevertretung oder im Ortsausschuß der Nationalen Front leisten und dabei die besten Erfahrungen verallgemeinern.

Die Parteimitglieder werden mit wachsender Unduldsamkeit gegenüber vorhandenen Mängeln in der LPG auftreten, wenn sie dazu erzogen werden, konsequent die Ursache von Mißständen aufzudecken und ihre Kraft dafür einzusetzen, alle Unzulänglichkeiten schnell zu beseitigen. Stärker als bisher sollten sich die Grundorganisationen auch des Rechtes der Kontrolle entsprechend dem Punkt 70 des Statuts bedienen und sich dabei auf die Kommissionen der Parteikontrolle stützen.

Jede Grundorganisation muß darauf bedacht sein, daß ihr Einfluß täglich und in allen Produktionsbereichen der LPG gesichert ist. Dazu gehört auch, die Parteimitglieder und Kandidaten entsprechend dem technologischen Prozeß richtig auf die Brigaden zu verteilen und die besten, erfahrensten Parteimitglieder in den Schwerpunkten einzusetzen. Die Notwendigkeit, das politische Niveau der Parteiarbeit zu erhöhen, erfordert, daß jetzt bei der Neuwahl der Parteileitungen die bewußtesten und aktivsten Genossen in die Leitungen der Grundorganisationen und Parteigruppen gewählt werden.

Die Mitglieder der Bezirks- und Kreisleitungen und ihrer Büros sowie die Mitarbeiter des Parteiapparates müssen den Grundorganisationen in den LPG und den LPG-Aktivs ständig bei der Erfüllung ihrer Aufgaben helfen. Dabei dürfen sie sich nicht auf eine formale Anleitung und oberflächliche Einschätzung der Arbeit dieser Grundorganisationen beschränken. Diese Hilfe durch die übergeordneten Parteiorgane muß mehr als bisher und mit größerer Gründlichkeit an Ort und Stelle erfolgen und eine dauernde sein.

In den Aussprachen zur Vorbereitung und Durchführung des VII. Deutschen Bauernkongresses werden viele hervorragende Genossenschaftsmitglieder neu in Erscheinung treten. Das sind Menschen, die in den vergangenen Wochen und Monaten in der großen Aussprache und in Auseinandersetzungen sich für die Entwicklung der guten genossenschaftlichen Arbeit und dafür, daß Ordnung in den LPG herrscht, eingesetzt haben. Auf diese fortgeschrittenen Kräfte, auf die Neuerer, Rationalisatoren,⁴ Mitglieder der Brigaden der sozialistischen Arbeit, müssen sich jetzt die Grundorganisationen und Kreisleitungen stützen, mit ihnen arbeiten und die besten von ihnen als Kandidaten für die Partei gewinnen. Die Kreisleitungen werden dabei ihre Aufmerksamkeit auch darauf richten, neue Grundorganisationen, Kandidatengruppen oder LPG-Aktivs in den LPG zu bilden, wo die Partei bisher organisatorisch noch nicht Fuß gefaßt hat.

Die Vorbereitung und Durchführung des VII. Deutschen Bauernkongresses wird zu einem weiteren Aufschwung der Partei- und politischen Massenarbeit führen. Das wird dazu beitragen, durch die Entwicklung der guten genossenschaftlichen Arbeit in jeder LPG die Pläne der Marktproduktion 1962 zu erfüllen und alle Genossenschaften politisch und ökonomisch weiter zu festigen. Damit werden wir einen weiteren Schritt bei der Stärkung unserer Republik und zur Sicherung des Friedens vorankommen.¹⁰²